

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

Sitzungstermin: Mittwoch, 19.10.2016  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:45 Uhr  
Ort, Raum: Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 3, 18146 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Jürgen Dudek Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09

##### reguläre Mitglieder

Gunter Seidel UFR/ FDP  
Margitta Köneking DIE LINKE.  
Björn Schröder SPD  
Dieter Mergelkuhl BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Volkmar Lässig Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09

##### Verwaltung

Franka Teubel Ortsamtsleiterin Nordwest 1  
Sigrid Till Ortsamt Nordwest 1  
Anja Epper Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung und Wirtschaft

##### Gäste

Wolfgang Oehler Stadtplaner BSR Hamburg  
Maria Pistor NNN  
Ute Fritz WIRO  
Klaus Walter OZ

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Henry Klütze	DIE LINKE.	entschuldigt
Frank Niehusen	CDU	entschuldigt
Sven Rahn	CDU	unentschuldigt

#### Tagesordnung:

##### (öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2      Änderungen der Tagesordnung
- 3      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2016
- 4      Bericht des Ortsamtes
- 5      Bericht des Ortsbeirates
- 6      Berichte der Ausschüsse
- 7      Fortschreibung Strukturkonzept Warnemünde
- 8      Rahmenplan Markgrafenheide
- 9      Beschlussvorlagen
- 9.1    Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Torfbrücke - Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2016/BV/2086
- 9.2    Fünfte Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2016/BV/1963
- 10     Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates
- 11     Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 12     Verschiedenes
- 13     Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

(öffentlich)

<b>TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
---

Herr Dudek eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Tagesordnung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

<b>TOP 2      Änderungen der Tagesordnung</b>
---

Die Punkte 7 und 8 der Tagesordnung werden vorgezogen.  
Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

<b>TOP 3      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2016</b>
--

Herr Klützke hatte Hinweise zur Niederschrift. Die Mitglieder des Ortsbeirates nehmen diese zur

Kenntnis und sie werden unter diesem Tagesordnungspunkt festgehalten.  
Die Niederschrift wird mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Änderung zum Protokoll der OBR Sitzung 21.09.2016 von Henry Klütze

Top 4:

Lob an die Arbeit des neugewählten Vorstandes des Verbandes. Eigene Unterstützung zugesichert

Frage Herr Klütze Sollte der Kleingartenbeirat der Hansestadt wieder aktiviert werden?

Antwort Herr Seifert : Nicht effektive Arbeit, seltene Beratungen, bestehende Strukturen ausreichend.

Ergänzung Herr Dudek: Beirat hat nie öffentlich beraten.

Top 9.1.

In Markgrafenheide hat dieser Spielplatz Prio 1...nachfolge Sätze entfernen und einfügen:

Zwischenfrage von NNN: Bekommt MGH also einen Spielplatz?

Antwort Amtsleiterin ja.

Widerspruch Herr Klütze: Er zitiert aus Spielplatzkonzeption:

„Da der vorgenannte Handlungsbedarf zwar oberste Prio im Untersuchungsbereich hat, nicht aber unter die 20 festgesetzten gesamtstädtischen Prio mit hoher Dringlichkeit fällt, können im laufenden Haushaltsjahr sowie in den Entwürfen für den Haushalt bis 2020 keine Investitionsmittel dargestellt werden. Frühestens mit Bereitstellung zusätzlicher Mittel wäre eine Berücksichtigung möglich.“

Kommentar Klütze:

Weil in vergangenen 5 Jahren nicht mal die geplante Summe bereitgestellt wurde, wird das Hoffen auf zusätzliche Mittel in den nächsten 5 Jahren vergeblich sein.

Anfrage Klütze: Wir möchten die gesamtstädtischen Prioliste mit hoher Dringlichkeit haben:

Antwort: wird von Amt für Stadtgrün nachgereicht.

#### **TOP 4 Bericht des Ortsamtes**

1. Das Amt für Umweltschutz informierte uns, dass am Wochenende vom 5. bis 6. November der Umweltkalender 2017 als Beilage im Rostocker Blitz an viele Rostocker Privathaushalte verteilt wird. Weitere Exemplare sind ab 8. November 2016 in allen Ortsämtern erhältlich. Der Umweltkalender enthält u. a. die Tourenpläne zur Abfuhr der gelben und blauen Tonnen, der Biotonnen sowie die Termine für die Tannenbaumentsorgung. Alle Termine werden auch noch einmal im Städtischen Anzeiger im November veröffentlicht.

2. In der letzten Ortsbeiratssitzung ist die Thematik Parken gegenüber der Albin – Köbis – Straße 4 angesprochen worden. Es wurde hinterfragt ob hier Poller aufgestellt werden können. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege hat uns dazu mitgeteilt, dass die benannte Örtlichkeit keine öffentliche Grünfläche nach der gültigen Grünflächensatzung der HRO ist und sich nicht in der Verwaltung des Amtes befindet. Für diese Flächen zeichnet sich ein privater Eigentümer verantwortlich.

3. Zum Hinweis aus der letzten Ortsbeiratssitzung bezüglich des Freischneidens des Sichtdreieckes an der Bushaltestelle Hinrichshagen, hat uns das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege mitgeteilt, dass die an die Bushaltestelle unmittelbar angrenzenden

öffentliche Grünflächen/ Straßenbegleitgrün in der Verwaltung des Amtes liegen. Aufgrund von Beschwerden aus dem Klarschiff – Portal wurden bereits umfangreiche Gehölzschnittarbeiten aus Verkehrssicherheitserfordernis durch die Mitarbeiter der Abteilung Grünanlagenunterhaltung durchgeführt. Weitere Gehölzpflegemaßnahmen sind durch das Amt im Winterhalbjahr 2016/2017 eingeordnet.

Die Kollegen des Ortsamtes bringen zur nächsten Sitzung 9 Exemplare des Umweltkalenders mit.

## **TOP 5 Bericht des Ortsbeirates**

### **Auswertung der Begehung in Hohe Düne:**

Der Weg vom Fähranleger zur Ostmole weist an einigen Stellen starke Verwerfungen auf, die von den Wurzeln der großen Bäume hervorgerufen werden.

Die Bäume stehen auf dem Gelände des Wasser- und Schifffahrtsamtes und Herr Mergelkuhl hat angeregt, diese durch einen anderen Bewuchs zu ersetzen.

Als kurzzeitige, schnelle Lösung will die Yachthafenresidenz diese Verwerfungen zunächst abfräsen.

Es ist noch die Zuständigkeit für das Stück des Weges zwischen dem Fähranleger und dem beginnenden Zaun zu klären.

Das Tiefbauamt erhält einen Auszug aus der Niederschrift.

Herr Dudek regt an, diesen Weg mit Herrn Tiburtius erneut zu begehen.

Zur Zeit gibt es wieder Probleme mit Wildschweinen in Markgrafenheide. Das Stadtförstamt wird Abhilfe schaffen.

In der NNN wurde ein Artikel veröffentlicht, dass die bestehende Toilettenanlage auf dem Parkplatz am Fähranleger durch eine barrierefreie Unisex-Toilette ersetzt wird.

Die Mitglieder des Ortsbeirates wurden darüber nicht informiert und halten diese Lösung für völlig inakzeptabel.

Das Ortsamt wird beauftragt, so schnell wie möglich die Unterlagen zu diesem Vorhaben vom Umweltamt und vom KOE einzufordern und dem Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen.

Sollte dies nicht möglich sein, erhalten das Umweltamt, KOE und der Senator, Herr Matthäus, einen Auszug aus der Niederschrift.

Die Problematik der Begehrbarkeit des Deiches und der Verkehrssicherungspflicht soll in das Strukturkonzept aufgenommen werden. Herr Dudek wird Herrn Oehler darauf ansprechen.

## **TOP 6 Berichte der Ausschüsse**

Der Bauausschuss hat am 17.10.2016 getagt. Die Niederschrift wurde allen Ortsbeiratsmitgliedern zugestellt.

Zur Beschlussvorlage 2016/BV/2086 empfiehlt der Bauausschuss Zustimmung.

Nutzungsänderung von Verwaltungsräumen zu Tagungsräumen, Errichtung einer Fluchttreppe, B-Plan Nr. 01.SO.92 „Yachthafen Hohe Düne“:

Der Bauausschuss empfiehlt Zustimmung.

### **Beschluss:**

**Dem Bauantrag wird einstimmig zugestimmt.**

Im Bereich des Rondells an der Albin-Köbis-Str. 3b besteht eine Geschwindigkeitsbegrenzung 20km/h. Viele Besucher halten sich nicht daran, so daß es immer wieder zu Gefährdungen der

spielenden Kinder kommt.

**Beschluss:**

**Es wird beim Tiefbauamt nachgefragt, ob die Möglichkeit besteht, hier eventuell eine Änderung in „Spielstraße“ zu bewirken.**

Im Bereich der Bushaltestelle „Strand“ kommt es zu intensiven Geruchsbelästigungen durch die Abwasserpumpstation.

**Beschluss:**

**EURAWASSER/WWAV sind aufzufordern, hier umgehend Abhilfe zu schaffen.**

Für die Verbesserung der fußläufigen Verbindung zwischen NETTO und der A.-Köbis-Str. wird das Ortsamt gebeten, den Eigentümer dieser Fläche zu ermitteln.

Hier hat ein Eigentümerwechsel stattgefunden.

Der neue Eigentümer wird das Gespräch mit dem Ortsbeirat suchen.

Im Auftrag des Ortsbeirates wurde durch das Ortsamt ein Brief an NETTO zur Problematik der fußläufigen Verbindung verschickt. Eine Antwort steht noch aus.

Herr Mergelkuhl hinterfragt, ab welcher Bausumme der Ortsbeirat informiert und in die Entscheidungsfindung einbezogen wird.

Im „Strand-Ressort“ entsteht ein „Freizeithaus“ und der Ortsbeirat hat davon keine Kenntnis.

**Das Ortsamt wird klären, ob und wann dem Ortsbeirat die entsprechenden Unterlagen zur Verfügung gestellt werden können.**

Die neugebaute Querungshilfe Waldsiedlung/Warnemünder Str. wird erneut durch den Ortsbeirat kritisiert. Herr Dudek wird dem Ortsamt Fotos zuschicken, damit diese an das Tiefbauamt weitergeleitet werden können. Es wird die Verkehrssicherungspflicht z.B. bei Schneefall hinterfragt.

<b>TOP 7      Fortschreibung Strukturkonzept Warnemünde</b>
---

Stadtplaner Wolfgang Oehler vom Büro Stadt- und Regionalplanung (BSR) informiert über den Stand der Arbeiten am umfangreichen neuen Konzept, das die Perspektive für die Entwicklung Warnemündes in den nächsten 5 Jahren vorgeben soll.

Das Strukturkonzept Warenmünde und der Rahmenplan Markgrafenheide sollen 2017 als Beschlussvorlagen in die Bürgerschaft kommen.

In dem Handlungs- und Maßnahmenkonzept sollen Ziele und Zuständigkeiten festgeschrieben werden.

Das Konzept umfasst 8 Handlungsfelder:

Städtebau und Ortsbild

Verkehr

Wohnen

Tourismus

Wirtschaft und Gewerbe

Infrastruktur

Kreuzschifffahrt und Hafenwirtschaft

Klimaschutz und Energie

Detaillierte Maßnahmen können wahrscheinlich im Februar benannt werden – zurzeit ist alles noch in der Bearbeitung.

Für Ende November/Anfang Dezember 2016 sind 3 Fachforen geplant.

Vorstellungen für Hohe Düne:

Schaffung von Parkplätzen

Verbesserung des Erscheinungsbildes des Fähranlegers

Öffentliches WC

Gestaltung des östlichen Ortseinganges

Schaffung einer Wegebeziehung Hohe Düne – Markgrafenheide

Potentialflächen für Wohnungsbau

Herr Mergelkuhl fragt, welche Rolle Hohe Düne in dem Konzept spielt?

Antwort:

Ganz wichtig ist die Überwindung des Seekanals. Die Fährverbindung mit den aktuellen Preisen und den Frequenzen gehört auf den Prüfstand.

Auch Wohnungsbau kann ein Thema sein.

Herr Mergelkuhl: Gibt es Möglichkeiten, Flächen der Bundeswehr in die städtebauliche Planung einzubeziehen?

Antwort: Ja

Herr Seidel gibt zu bedenken, dass weiterer Wohnungsbau in Hohe Düne problematisch ist, da die Verkehrsströme nur nach 2 Seiten möglich sind.

Herr Oehlert kann die Bedenken entkräften – Wohnungsbau in großem Stil ist nicht geplant.

Frau Epper regt zu dieser Thematik ein Gespräch mit dem Bauausschuss des Ortsbeirates an.

Herr Mergelkuhl weist auf die Wichtigkeit der Fährverbindung, insbesondere der Kosten hin. Diese müssten benutzerfreundlicher werden. Es kann nicht sein, dass 2 Personen mit PKW kostengünstiger befördert werden als 2 Personen mit 2 Fahrrädern.

## **TOP 8     Rahmenplan Markgrafenheide**

Frau Epper berichtet, dass ursprünglich geplant war, dass das Amt für Stadtplanung den Rahmenplan für Markgrafenheide selbst entwickelt.

Aus Kapazitätsgründen wird diese Aufgabe nun aber auch an das BSR Hamburg übertragen. Herr Oehler übernimmt damit die zweite Fortschreibung der 1997 aufgestellten und 2002 erstmals fortgeschriebenen Rahmenplanung Markgrafenheide (2012 und 2014 gab es bereits Anläufe)

Aufgaben und Ziele:

- Gemeinsame Aktualisierung und Bewertung der Ausgangssituation
- Gemeinsame Überprüfung der bisherigen Entwicklungsziele; ggf. Neuausrichtung, Neuformulierung von Entwicklungszielen
- Gemeinsame Ableitung und Festlegung von Projekten und Maßnahmen (auch Hinrichshagen, Wiethagen und Torfbrücke sind einzubeziehen)

Erreichen der Ziele durch:

- Einbeziehung der Ämter
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung
- Einbeziehung der WIRO und der Tourismusbranche

Der Rahmenplan Markgrafenheide soll die Entscheidungsgrundlage für die nächsten 5-6 Jahre sein.

Herr Oehler schlägt eine Ortsbegehung mit dem Ortsbeirat vor.  
Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dem zu.

**Termin: 11.11.2016, 10.00 Uhr, Heidehaus**

Die Zieldiskussion und Planungsphase ist für Januar 2017 vorgesehen.  
Ab Mai 2017 folgt dann die Fertigstellungsphase.

In Bürgerwerkstätten und Ämterrunden werden folgende Themen auf dem Programm stehen:

- Aufwertung des Ortskerns
- Potentialflächen für ergänzenden Wohnungsbau und Ferienwohnungen
- Ausbau der Zufahrtsstraße
- Nachhaltige Entwicklung der Ortsteile
- Qualitative und quantitative Ausrichtung der Tourismusentwicklung

Frau Epper stellt für den Ortsbeirat und das Ortsamt 8 Pläne der Fortschreibung des Rahmenplanes 2002 zur Verfügung.

Herr Oehler bittet um die Kontaktdaten der Ortsbeiratsmitglieder.  
Sie werden ihm über Frau Epper vom Ortsamt zur Verfügung gestellt.

## **TOP 9      Beschlussvorlagen**

### **TOP 9.1    Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Torfbrücke - Satzungsbeschluss Vorlage: 2016/BV/2086**

#### **Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Satzungsentwurfs vorgebrachten Anregungen von Bürgern, sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (Behörden) wurden mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.
2. Auf Grund des § 34 Abs. 4 Nr.1 und 3 des BauGB 2004, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes v. 20.Oktober 2015 beschließt die Bürgerschaft die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Torfbrücke (Anlage 2).
3. Die Begründung wird gebilligt (Anlage 3).

#### **Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 9.2 Fünfte Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2016/BV/1963**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Fünfte Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock (Anlage).

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 10 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates**

Herr Lässig fragt nach dem Stand der Umsetzung des Bauvorhabens „Fahrradhotel“ hinter der Gaststätte „Utspann“

Frau Köneking vermutet, dass sich das Projekt wahrscheinlich erledigt hat.

**TOP 11 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Keine Wortmeldungen

**TOP 12 Verschiedenes**

Die Sitzung im November wird wegen der am 16.11.2016 stattfindenden Festveranstaltung „25 Jahre Ortsbeiräte“ verschoben.

Sie findet am **17.11.2016 um 18.00 Uhr im Heidehaus** statt.

Thema wird die Saisonauswertung sein.

Einladungen gehen an:

KOD

Tourismuszentrale

Forstamt

Polizei

Yachthafenresidenz

Baltic-Freizeitzentrum

Strandressort

**TOP 13 Schließen der Sitzung**

Herr Dudek schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.